

GTÜ testet Batterielader

Kurzstreckenfahrten und leistungsstarke Stromverbraucher wie Heckscheiben- und Sitzheizung bringen Autobatterien vor allem im Winter schnell an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Startprobleme sind die häufige Folge. Zumal an kalten Wintertagen, wenn bei strammen Minustemperaturen die Stromspeicher kaum noch die Hälfte ihrer normalen Batteriekapazität bereitstellen. Viele Pannen ließen sich freilich vermeiden, wenn der Auto-Akku mit einem modernen Ladegerät öfter einmal vorsorglich aufgeladen würde. Das erhöht Startsicberheit und Lebensdauer der Batterie gleichermaßen. Geeignete Produkte gibt es schon für weniger als 100 Euro. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat acht moderne Batterielader getestet.

Testsieger mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“ wurde das CTEK MXS 5.0. Fünfmal vergaben die GTÜ-Prüfer die Note „empfehlenswert“, in der Reihenfolge ihrer Platzierung für GYS Flash 4A, Banner Accucharger 12V/3A, AEG LM 4.0 6/12V, Bosch C3 6/12V und 4Load Charge Box 3.6. Als „bedingt empfehlenswert“ erweisen sich das Speeds BL 530 und das Einhell BT-BC 4D, das mit rund 35 Euro auch das günstigste Modell ist.

Die GTÜ nahm für jedes Gerät zwei Dutzend Einzelbeurteilungen in sechs großen Kapiteln vor. Wichtigstes Einzelkriterium im Kapitel Funktionsumfang war die Qualität des Lade- und Ladeerhaltungsverfahrens. Dabei geht es unter anderem darum, die Akkus möglichst schonend bis zur Ladeschlussspannung aufzuladen, eine Nachladephase einzuleiten und dann in einen Erhaltungsmodus zu wechseln, der die Batterie stets bei optimaler Leistungsfähigkeit hält. CTEK und Banner sind in dieser Disziplin ganz vorn dabei. CTEK verfügt als einziges Gerät im Testfeld auch über eine sogenannte Regenerierungsfunktion. Mit der lässt sich so manche durch Säureschichtung angeschlagene Nassbatterie hinsichtlich Kapazität und Startfähigkeit durch Anhebung der Ladespannung auf maximal 15,8 Volt wieder aufs ursprüngliche Niveau liften. Eine weitere Option, die das CTEK-Gerät am besten beherrscht, ist die gezielte Ladung von AGM-Batterien, wie sie in Fahrzeugen mit Start-Stopp-Automatik und Energierückgewinnung (Rekuperation) eingesetzt werden.

Einen weiteren Pluspunkt erzielte CTEK bei der Prüfposition „weitere Nutzungsmöglichkeiten“ für die sehr nützliche Pufferfunktion des Geräts. Sie sorgt dafür, dass beim Austausch der Batterie die Stromspannung im Bordnetz nicht unterbrochen wird. Diese Eigenschaft ist in Zeiten moderner Elektronik immer wichtiger, um Radiocodes nicht neu eingeben und Wegfahrsperren nicht mit dem Zündschlüssel neu synchronisieren zu müssen sowie Kennfelder in elektronischen Bauteilen zu erhalten.

Zumeist gute bis sehr gute Ergebnisse notierten die GTÜ-Tester bei den elektrischen Prüfungen, etwa hinsichtlich Kurzschlussfestigkeit, Ladbarkeit tiefentladener Batterien oder Verpolungsschutz. Kaum Ausreißer gab es auch bei den Qualitätsprüfungen. So blieben die Prüfmuster beim fünfmaligen Falltest aus 85 Zentimeter Tischhöhe durchweg heil. Allerdings zeigte das Speeds BL 530 beim Kältefesttest Schwächen. Bei minus 20 Grad in der Kältekammer stellten die Testingenieure einen Bruch der Kabel-Zugentlastung fest. Die entsprechende Abwertung in dieser Disziplin kostete das Speeds entscheidende Punkte und somit das Prädikat „empfehlenswert“, das auch das Einhell verpasste. Wichtiger Grund war hier die fehlende Schutzartprüfung laut Hersteller, die den Gebrauch des Geräts im Freien ausschließt.

Natürlich spielt auch der Anschaffungspreis bei der Kaufentscheidung eine Rolle. Deshalb setzten die GTÜ-Prüfer die Anschaffungskosten der Testgeräte ins Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit. Das im Testfeld mit Abstand billigste Gerät, das Einhell erreicht hier die maximale Punktzahl, was aber am Gesamturteil nichts ändert. Für den GTÜ-Test gilt: Leistung kostet, denn die beiden Testsieger von CTEK und GYS Flash sind auch die teuersten (jeweils ca. 96,40 Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



GTÜ-Test Batterielader.

GTÜ-Test Batterieladegeräte 2016



	CTEK MXS 5.0	GYS Flash 4A	Banner AccuCharger 12V/3A	AEG LM 4.0 6/12V	Bosch C3 6/12V	4Load Charge Box 3.6	Speeds BL 530	Einhell BT-BC 4D
Sichtprüfung								
Verpackung/Aufbewahrung	20	18	16	18	16	18	16	16
Zubehör	10	4	4	4	6	6	4	4
Schutzartprüfung laut Hersteller	10	10	10	10	10	10	10	2
Kapitelwertung	40	32	30	32	30	34	30	22
Bedienung								
Bedienungsanleitung	10	8	10	6	8	6	8	6
Beschriftung, Anzeigen, Übersichtlichkeit	20	20	16	20	12	12	16	16
Praxistauglichkeit	20	12	16	20	16	20	16	8
Kapitelwertung	50	40	42	46	36	38	40	30
Funktionsumfang								
Qualität Lade-/Ladeerhaltungsverfahren	50	50	40	50	40	20	40	40
Anpassung Ladekurve an Akkutyp	20	20	20	4	4	20	12	4
Anpassung der Ladeleistung ¹⁾	20	20	20	8	16	20	8	16
Geeignet für Start-Stopp-Batterien (AGM)	20	20	12	12	8	12	12	8
Wählbare Regenerierungsfunktion ²⁾	5	5	0	0	0	0	0	0
Weitere Nutzungsmöglichkeiten ³⁾	5	2	0	1	1	0	1	0
Kapitelwertung	120	117	92	75	69	73	68	73
Elektrische Prüfungen								
Kurzschlussfestigkeit/Funkenbildung	30	30	30	30	30	30	30	30
Automatische Batterieerkennung ⁴⁾	30	30	30	30	30	30	30	30
Ladbarkeit tieferentladener Batterien ⁵⁾	20	20	20	16	20	16	8	8
Verpolungsschutz/-anzeige	30	30	30	30	30	30	30	30
Leistungsaufnahme im Stand-by-Betrieb	20	20	20	20	20	20	20	20
Kapazitätsverlust (Rückstrom von der Batterie)	20	16	16	16	16	16	12	4
Verhalten bei schwankender Eingangsspannung ⁶⁾	20	20	20	20	20	20	20	20
Kapitelwertung	80	166	166	162	166	154	162	142
Qualitätsprüfungen								
Optischer/haptischer Gesamteindruck	20	16	16	16	16	16	15	16
Kältefest ⁷⁾	20	20	20	20	20	20	4	20
Fallfest	20	20	20	20	20	20	20	20
Einhaltung der angegebenen Nennwerte	20	20	16	20	16	16	4	16
Kapitelwertung	80	76	72	76	72	72	43	72
Kosten								
Preis	96,40 €	96,40 €	69,- €	49,99 €	59,90 €	69,- €	54,95 €	35,- €
Kapitelwertung	40	19	17	24	31	26	22	27
Gesamtwertung	500	450	419	415	404	403	375	374
GTÜ-Urteil								
	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	bedingt empfehlenswert



¹⁾ Praxisgerechte Anpassung der Ladeleistung für Auto/Motorrad - ²⁾ manuell wählbare Regenerierungsfunktion (Ausgleichsladung für Nassbatterien) - ³⁾ z.B. Akkutest, Pufferfunktion, 6 V - ⁴⁾ automatische Batterieerkennung bzw. Abschaltung bei abgefallener Klemme - ⁵⁾ Ladbarkeit einer tieferentladenen Batterie bei 3/4,5/6/9 V Restspannung - ⁶⁾ schwankende Eingangsspannung (170 - 265 V) - ⁷⁾ Kältefest (Anschlussklemmen und Leitungen bei - 20 °C)

Informationen zu unseren Produkttests finden Sie unter www.gtue.de/produkttest
GTÜ mbH - Vor dem Lauch 25 - 70567 Stuttgart



GTÜ-Test Batterielader.